

Universitätsexperte

Dokumentarisches Kulturerbe



Universitätsexperte

Dokumentarisches Kulturerbe

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/spezialisierung/spezialisierung-dokumentarisches-kulturerbe

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Struktur und Inhalt

Seite 12

04

Methodik

Seite 18

05

Qualifizierung

Seite 26

01 Präsentation

Das dokumentarische Kulturerbe ist ein wichtiger Teil des kollektiven Gedächtnisses einer jeden Kultur. Es ermöglicht, die Entwicklung des Bewusstseins, die Entdeckungen und die Errungenschaften der Gesellschaft zu dokumentieren. Vereinfacht ausgedrückt, handelt es sich um das Erbe der Vergangenheit einer Gemeinschaft. Hier finden sich zahlreiche Text- und Bilddokumente, die es zu schützen, zu restaurieren und in Museen, Filmbibliotheken oder Nationalarchiven zu bewahren gilt. Dieser Studiengang ermöglicht es den Studenten, sich in diesem Bereich zu spezialisieren und die grundlegenden Elemente der literarischen Gattung, die wichtigsten historischen Quellen und die Entwicklung der Museen zu kennen. All dies rundet das Berufsbild eines jeden Historikers ab.



EVOLUTION OF COFFINS, c.170-300 BC

25th Dynasty to
4th century BC

Beginning in the later 25th century BC, there was a steady change in the design of coffins and a revival of older traditions began. Cartonnage cases were superseded by outer coffins of wood, resin or mummiform cases, with a pithos and neck of the goddess Nut and other protective deities. The inscriptions often included spells from the *Book of the Dead*, and extracts from the *Papyrus Texts*, reflecting the interest in revival of the past which was characteristic of the period. The interiors of these coffins were usually decorated with images and texts which alluded to the coffin's symbolic role as a miniature version of the cosmos - the lid representing the heavenly realm of the sun god and the base the underworld kingdom of Osiris.

The remains of the elite were enclosed in sets of two or three coffins. The inner case was frequently rectangular in shape with a raised lid, in imitation of the shrine of a deity. Some cartonnage cases became increasingly common in the tombs of high-ranking officials in this period, particularly in the north of Egypt.



“

Dieses Programm wird Ihnen helfen, sich als Historiker zu entwickeln und sich auf die Erhaltung des dokumentarischen Kulturerbes zu spezialisieren”

Jedes Dokument und jedes Bild, das in einem Museum aufbewahrt wird, besitzt einen Informationsgehalt von großem kulturellem Wert. Diese müssen bekannt sein, bewahrt und an künftige Generationen weitergegeben werden. In diesem Sinne sind Fachleute mit Kenntnissen der Literaturgeschichte und der Entwicklung schriftlicher Werke erforderlich, um zu erkennen, welcher Epoche sie angehören und welche Merkmale sie kennzeichnen.

Der Universitätsexperte in Dokumentarisches Kulturerbe wird daher Historikern die Möglichkeit geben, die Entwicklung der Literatur aus historischer Sicht kennen zu lernen. In erster Linie geht es um die Elemente des Diskurses (Erzähler, Erzählung und Struktur) sowie um die wichtigsten Vertreter des 20. Jahrhunderts. Anschließend wird ein Überblick über die Quellen gegeben, die von den Experten verwendet werden, um historische Fakten zu überprüfen, wobei auch die Rolle der Archivare von heute berücksichtigt wird.

All dies befähigt die Studenten, in jedem Fachbereich zu arbeiten, sei es in der Forschung oder bei der Archivierung in Museen oder Filmarchiven. Es bestehen auch Alternativen in der Funktion eines Kulturreferenten in Institutionen und Unternehmen, der die Verbreitung von historischem Material unterstützt.

Dieser **Universitätsexperte in Dokumentarisches Kulturerbe** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für künstlerisches Erbe und audiovisuelle Kunst vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt soll wissenschaftliche und praktische Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen vermitteln
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss



Sie können sich jetzt für ein Online-Programm einschreiben und von überall auf der Welt aus teilnehmen“

“

*Suchen Sie nach neuen
Karrieremöglichkeiten? Dieses
Programm wird Ihre Karriere
außerhalb des akademischen
Umfelds von Historikern fördern”*

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Jedes literarische Werk sollte
bewahrt und von Experten
wie Ihnen studiert werden.*

*Wenn Sie dieses Programm
absolvieren, müssen Sie keine
Abschlussarbeit einreichen.*

MINISTERIO GENERAL
DE LA NACION

02 Ziele

Die großen literarischen Werke der Vergangenheit müssen für die Zukunft erhalten werden. Daher hat dieser Universitätsexperte ein ganz klares Ziel: Er soll Historikern helfen, sich im Bereich des dokumentarischen Kulturerbes zu spezialisieren. Zu diesem Zweck erhalten Sie einen vollständigen Überblick über die Geschichte der Literatur und die von den Fachleuten des Fachgebiets am häufigsten herangezogenen historischen Quellen. Damit wird ein Programm geschaffen, das Ihnen helfen wird, ihre beruflichen Möglichkeiten nach Abschluss des Studiums zu erweitern.





“

Das im Rahmen dieses Programms angebotene didaktische Material wird Ihnen helfen, die verschiedenen literarischen Gattungen zu unterscheiden”



Allgemeine Ziele

- ♦ Erlernen der Geschichte der audiovisuellen Medien
- ♦ Entwickeln von kritischem Denken in Bezug auf historische Ereignisse und die derzeitige Realität in Bezug auf das audiovisuelle Erbe
- ♦ Erlernen der künstlerischen und formalen Unterschiede der audiovisuellen Bewegungen im Laufe der Zeit
- ♦ Beherrschen der Geschichte des Films, der Musik und der Fotografie
- ♦ Verstehen der Bedeutung des audiovisuellen Erbes in der heutigen Zeit

“

Jede theoretische Lektion in diesem Programm wird durch die Erfahrung eines ausgewählten Lehrkörpers unterstützt”





Spezifische Ziele

Modul 1. Geschichte der Literatur

- ◆ Unterscheiden der verschiedenen literarischen Gattungen
- ◆ Kennenlernen einiger Strömungen und Autoren der Literatur
- ◆ Unterscheiden der verschiedenen Phasen des Schreibprozesses
- ◆ Analysieren der Tradition und des historischen Hintergrunds der schriftlichen Kommunikationsmittel

Modul 2. Quellen der Kunstgeschichte

- ◆ Entwickeln eines kritischen Sinns auf historiographischer Ebene
- ◆ Verwenden von Instrumenten zur Informationsbeschaffung
- ◆ Kennen der verschiedenen Arten von historischen Quellen und mit ihnen arbeiten
- ◆ Verwenden der in der Geschichtswissenschaft und im Berufsstand akzeptierten Terminologie und Techniken

Modul 3. Museologie und kulturelles Erbe

- ◆ Unterscheiden zwischen Museographie und Museologie unter Berücksichtigung ihrer Unterschiede
- ◆ Erkennen einiger der bedeutendsten Museen der Kunstgeschichte
- ◆ Verstehen der Probleme, mit denen Museen konfrontiert sind, und der Unannehmlichkeiten, die beim Aufbau einer Ausstellung entstehen können
- ◆ Verstehen der verschiedenen Arten von Ausstellungen und wie sie sich voneinander unterscheiden

03

Struktur und Inhalt

Die Inhalte des Lehrplans dieses Universitätsexperten in Dokumentarisches Kulturerbe werden Historikern das notwendige Rüstzeug für ihre berufliche Laufbahn liefern. Daher werden Sie ein Online-Programm haben, das es Ihnen ermöglicht, ihre tägliche Arbeit fortzusetzen und ihren akademischen Stundenplan entsprechend zu planen. Auf diese Weise können Sie die literarischen Werke der großen Autoren des 20. Jahrhunderts sowie deren Aufbewahrungsorte kennenlernen.





“

*In diesem Programm werden Sie entdecken,
wie die Zeit der Weltkriege die Literatur und
den Journalismus verändert hat”*

Modul 1. Geschichte der Literatur

- 1.1. Literarische Gattungen
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Definition der literarischen Gattung
 - 1.1.2.1. Historische Definition der literarischen Gattungen
 - 1.1.3. Abgrenzung der literarischen Gattungen: Lyrik, Erzählung, Drama und Essays
 - 1.1.4. Ein Genre wählen
- 1.2. Der Prozess der Schöpfung und der Fiktion: von der ersten Idee bis zum erzählenden Text
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Erste Schritte im kreativen Prozess
 - 1.2.3. Von der ersten Idee zur Fiktion
 - 1.2.4. Von der Fiktion zum erzählenden Text
 - 1.2.5. Der erzählende Text als Akt der Kommunikation
 - 1.2.6. Wie man eine Fiktion entwirft
- 1.3. Der Autor und der literarische Stil
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Der Schriftsteller versus der Autor
 - 1.3.3. Der literarische Stil des Autors
 - 1.3.4. Einfluss. Definiert und undefiniert
 - 1.3.5. Wie wählt man den Stil?
- 1.4. Die Diskursebene: der Erzähler, der Adressat und die Struktur
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Der Erzähler und die Sichtweise
 - 1.4.3. Der Autor versus der Erzähler
 - 1.4.4. Der Adressat
 - 1.4.5. Narrative Struktur
 - 1.4.6. Wie kann man den Diskurs konstruieren?
- 1.5. Die Ebene der Geschichte: Charaktere, Zeit und Raum
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Der Charakter
 - 1.5.3. Die Stimme des Charakters. Die enunziativen Beziehungen
 - 1.5.4. Erzählende Zeit
 - 1.5.5. Erzählerischer Raum
 - 1.5.6. Wie entsteht die Geschichte?
- 1.6. Das 19. Jahrhundert: die realistischen und naturalistischen Romane
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Das 19. Jahrhundert in Europa: ein kurzer Überblick
 - 1.6.3. Kultur im 19. Jahrhundert
 - 1.6.4. Der realistische Roman in Europa (Mitte des Jahrhunderts)
 - 1.6.5. Einige realistische Autoren: Flaubert, Dostojewski und Tolstoi
 - 1.6.6. Der Naturalistenroman (letztes Drittel des Jahrhunderts)
- 1.7. Die Erzählungen von M. Proust und F. Kafka in den ersten Jahrzehnten des zwanzigsten Jahrhunderts
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Vom 19. zum 20. Jahrhundert: die Krise des Fin de Siècle
 - 1.7.3. Paris an der Jahrhundertwende: die Erzählungen von Marcel Proust (1871-1922)
 - 1.7.4. Prag an der Jahrhundertwende: die Erzählung von Franz Kafka (1881-1924)
- 1.8. Englischer Experimentalismus: J. Joyce und V. Woolf. Jahre 1910-20
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Die Wiederbelebung der englischsprachigen Literatur seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts
 - 1.8.3. Virginia Woolf (1882-1941) und die Bloomsbury-Gruppe
 - 1.8.4. Die Erzählungen von James Joyce (1882-1941)
- 1.9. Paris vor und nach dem Krieg (1920er-1940er Jahre). Von der Lost Generation zum Existenzialismus
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Die Goldenen Zwanziger in Paris: Getrude Stein und die Lost Generation
 - 1.9.3. Die 1930er Jahre: ein Kompromiss in der Literatur
 - 1.9.4. Die 1940er Jahre: der Existenzialismus

- 1.10. Die 1950er und 1960er Jahre in den Vereinigten Staaten. Trends in Literatur und Journalismus: die *Non-Fiction Novel* und der neue Journalismus
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Die Vereinigten Staaten nach dem Zweiten Weltkrieg: Literatur und Journalismus in den 1950er und 1960er Jahren
 - 1.10.3. Die New Yorker Schule: John Hersey und seine Romane-Reportagen
 - 1.10.4. Der neue Journalismus der 1960er Jahre

Modul 2. Quellen der Kunstgeschichte

- 2.1. Die historische Quelle
 - 2.1.1. Erkenntnistheorie der historischen Quellen
 - 2.1.2. Klassifizierung der historischen Quellen
 - 2.1.3. Ort der historischen Quelle
- 2.2. Behandlung von Quellen
 - 2.2.1. Sammlung und Kritik von Quellen
 - 2.2.2. Gegensätzliche Quellen
 - 2.2.3. Datenerfassung und Informationsmanagement
- 2.3. Historische Archive
 - 2.3.1. Der Bedarf an Archiven
 - 2.3.2. Archive im modernen Zeitalter
 - 2.3.3. Das digitale Archiv
- 2.4. Archivare heute
 - 2.4.1. Die Rolle des Archivars
 - 2.4.2. Der soziale Status des Archivars
 - 2.4.3. Die Bedeutung des Archivars bei der Verwaltung von Verwaltungsunterlagen
- 2.5. Die soziale und politische Gemeinschaft als Quellenschöpfer
 - 2.5.1. Archiv der Pfarrei
 - 2.5.2. Städtische Archive
 - 2.5.3. Notarielle Archive
 - 2.5.4. Justizielle Archive
 - 2.5.5. Familienarchiv

- 2.6. Die wichtigsten Archivierungsstellen in Mexiko
 - 2.6.1. Allgemeines Archiv der Nation
 - 2.6.2. Erzbischöfliches Archiv
 - 2.6.3. Nationale Zeitungsarchive
 - 2.6.4. Staatsarchiv
- 2.7. Nationale Bibliotheken
 - 2.7.1. Nationalbibliothek von Mexiko
 - 2.7.2. Vasconcelos-Bibliothek
 - 2.7.3. Palafoxiana-Bibliothek
- 2.8. Bibliotheken im privaten Bereich
 - 2.8.1. Bibliotheken im privaten Bereich
 - 2.8.2. Mexikanischer Verband der privaten Archive und Bibliotheken AC
- 2.9. Die wichtigsten historischen Dokumente der Neuzeit
 - 2.9.1. Die wichtigsten historischen Dokumente der Neuzeit
 - 2.9.2. Königliche Dokumentation im modernen Zeitalter
- 2.10. Schriftarten der Neuzeit
 - 2.10.1. Humanistisches Skript
 - 2.10.2. Die Krise der gotischen Schrift
 - 2.10.3. Arten des modernen Schreibens

Modul 3. Museologie und kulturelles Erbe

- 3.1. Die Ursprünge des Museums
 - 3.1.1. Naher Osten
 - 3.1.2. Ferner Osten
 - 3.1.3. Griechenland
 - 3.1.4. Rom
 - 3.1.5. Mittelalter
 - 3.1.6. Renaissance, Manierismus und Barock
 - 3.1.7. 16. Jahrhundert
 - 3.1.8. 17. Jahrhundert
 - 3.1.9. 18. Jahrhundert

- 3.2. Ausstellungen
 - 3.2.1. Einführung
 - 3.2.2. Die Grenzen der Exposition und ihre Feinheiten
 - 3.2.3. Arten von Ausstellungen
 - 3.2.4. Prozessionen, eine weitere Form der öffentlichen Ausstellung
- 3.3. Kulturerbe
 - 3.3.1. Das kirchliche Erbe
 - 3.3.2. Institutionelle Rahmenbedingungen, kulturelle Identifikationssektoren und Kulturpolitiken
 - 3.3.3. Kulturgüter und Kulturmanagement
- 3.4. Französische Museen
 - 3.4.1. Ancien Régime
 - 3.4.2. Die Erleuchtung
 - 3.4.3. Die Nationalversammlung
 - 3.4.4. Das französische Museum vor und nach der Revolution
- 3.5. Von der Französischen Verfassunggebenden Versammlung geförderte Museumstypologien
 - 3.5.1. Das Nationale Historische Museum Frankreichs
 - 3.5.2. Museum der französischen Denkmäler
 - 3.5.3. Louvre-Museum
 - 3.5.4. Schloss Luxemburg
- 3.6. Von Napoleon I bis zum Zweiten Weltkrieg
 - 3.6.1. Napoleon I
 - 3.6.2. Die abgedeckten Szenarien
 - 3.6.3. Das Schloss von Versailles
 - 3.6.4. Das 19. Jahrhundert
 - 3.6.5. Das 20. Jahrhundert
 - 3.6.6. Deutschland, Italien, Russland und die Vereinigten Staaten
 - 3.6.7. Die Unterbrechung des Zweiten Weltkriegs
- 3.7. Museologie und Museographie
 - 3.7.1. Museologie und Museographie
 - 3.7.2. Die neue Museologie
 - 3.7.3. Das Konzept des Museums erweitern



- 3.7.4. Strategien der Museen
 - 3.7.4.1. Angelsächsische Strategie
 - 3.7.4.2. Mittelmeer-Strategie
- 3.8. Nordamerikanische Museen
 - 3.8.1. Merkmale der nordamerikanischen Museen
 - 3.8.2. Finanzierungssystem
 - 3.8.3. Die Museen, die den TRUST bilden
- 3.9. Museen und wichtige Persönlichkeiten
 - 3.9.1. Whitney Museum für Amerikanische Kunst
 - 3.9.2. Isabella Stewart Gardner Museum, Boston
 - 3.9.3. Albright-Knox Art Gallery
 - 3.9.4. Schlüsselfiguren des Mäzenatentums
 - 3.9.4.1. Gertrude Stein
- 3.10. Museen und ihre Geschichte
 - 3.10.1. Kunstmuseen der Antike
 - 3.10.2. Kunstmuseen des Mittelalters
 - 3.10.3. Kunstmuseen der Neuzeit
 - 3.10.4. Museen für zeitgenössische Kunst

“*Die großen Museen und Filmarchive werden Ihr Fachwissen benötigen, um ihr dokumentarisches Erbe zu bewahren und zu erforschen*”

04

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt"



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Der Student wird durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle lernen, wie man komplexe Situationen in realen Geschäftsumgebungen löst.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Fakultäten für Geisteswissenschaften der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit Jurastudenten das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernen. Sie bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen konnten, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage werden wir bei der Fallmethode konfrontiert, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft zu spezialisieren. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität zu verbessern.





In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -instrumente fortgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten Neurocognitive Context-Dependent E-Learning mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



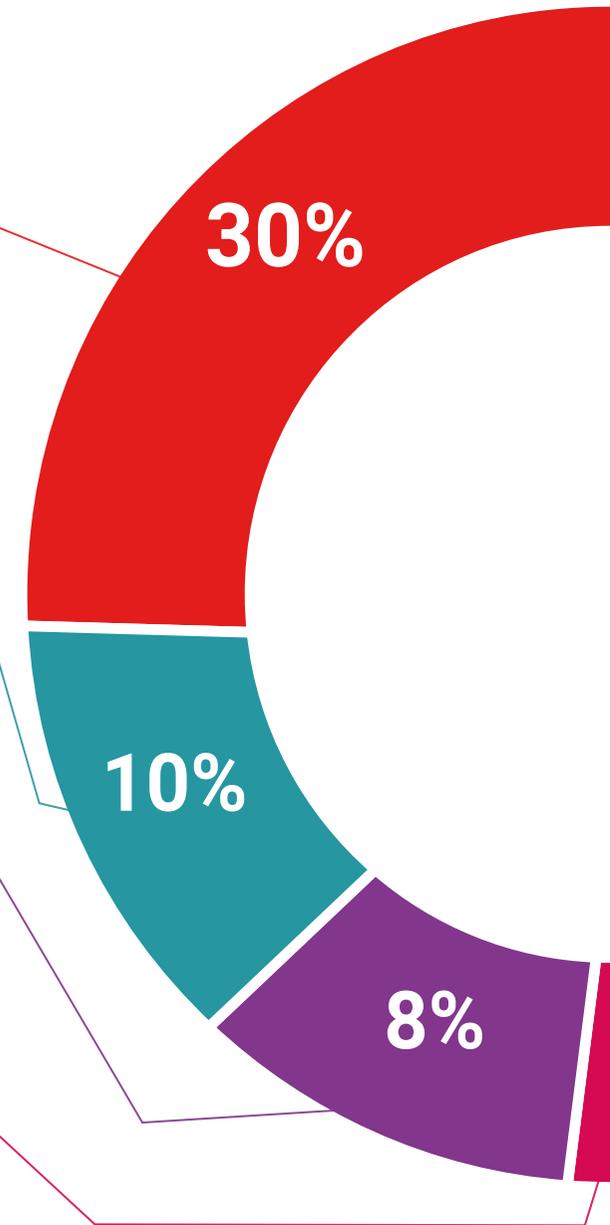
Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



05

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Dokumentarisches Kulturerbe garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Dokumentarisches Kulturerbe** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Dokumentarisches Kulturerbe**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Dokumentarisches Kulturerbe

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Dokumentarisches Kulturerbe

